

[19810.] **Lang & Einsle** in Wien suchen:
 Weber, Carl Jul., sämmtl. Werke. 2. Aufl.
 8. 1836. 2. 15. Bd. — Stifter, Studien.
 8. 1847. Einz. Bde. — Freytag, Hand-
 schrift. 1864. 1. Thl. — Sealsfield, Lebens-
 bilder. 8. 1843. 1. Thl. — Lavater's
 Physiognomik. gr. 8. 1830. 3. 4. Bd. — Rückert,
 gesammelte Gedichte. gr. 8. Erlangen. 5.
 6. Bd. — 1001 Nacht. 16. Wien 1826.
 1. 2. Bdn. — Blumauer's gesammelte
 Werke. Stuttg. 1841. 3. Bd. — Kosebue,
 Auswahl dram. Werke. 8. Leipzig 1867.
 10—12. Bd. — Hackländer's Werke. 34.
 Bd. — Hugo, Vict., sämmtl. Werke. 16.
 Stuttg. 1858. 1—4. Bd. — Marryat's
 Werke. 16. Stuttg. 1858. 20—22. 48—
 50. u. Bd. 18—20. — Cooper's Werke.
 16. Stuttg. 1858. 22—24. 36—39. 48—
 51. 55. bis Schluß.

[19811.] **Ed. Wartig** in Leipzig sucht:
 Duhamel, analyt. Mechanik, überf. v. Schö-
 milch. Neue Aufl.

[19812.] **Robert Vampel** in Pest sucht:
 1 Organ f. Fortschritte d. Eisenbahnwesens
 1864—70.
 1 Smith, Theorie d. moral. Empfindungen.
 Braunschweig 1770.

1 — Theorie der moralischen Gefühle, über-
 setzt von Kosegarten. 2 Thle. Leipzig 1791
 — 95.

1 Lazarus, Leben der Seele. II. Berlin,
 Schindler.

[19813.] **S. Zidel** in New-York sucht:
 1 Unsere Zeit. Neue Folge. Jahrg. 1865—
 69, je 2 Bde. u. 1870. 2. Bd. apart.
 Brosch. oder in Hftn.

1 Löher, Geschichte u. Zustände d. Deutschen
 in Amerika. Leipz. 1848.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[19814.] Nochmalige Bitte um Rücksen-
 dung von:

Sittl, eine Cabinets-Intrigue. Roman. 2
 Bde. (Grauer Umschlag.)

Rasch, Berlin bei Nacht. (Bunter Um-
 schlag.)

Schmidt-Weissenfels, Straßburg. (Grüner
 Umschlag.)

Zemme, Bankrott. Roman. 2 Bde. (Rother
 Umschlag.)

Wachenhusen, vom armen egyptischen Mann.
 2 Bde. (Blauer Umschlag.)

Schon dreimal haben wir um Remission
 vorstehender Bücher, leider fast ohne Erfolg ge-
 beten; wir wiederholen unsere Bitte heut noch
 einmal; wir können unsere Novitäten nur den
 Handlungen, welche dieselbe erfüllen, künftig zu-
 gehen lassen.

Berlin.

Hausfreund-Expedition.
 G. Gracß.

[19815.] Umgehend zurück erbitte mir von:
Meili, das Telegraphen-Recht.
 alle à cond. gelieferten Exemplare, welche nicht
 fest behalten werden wollen, da es mir an Exem-
 plaren zur Ausführung fester Bestellungen gänz-
 lich fehlt.

F. Sante in Zürich.

[19816.] Dringend zurück erbitte ich mir
 mit nächster Gelegenheit alle ohne
 Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernden
 Exemplare von:

Maurer, deutsches Heldenbuch. Lief. 1.
 Gross Quart mit weissem Umschlag.
 7½ Ngr = 27 kr. S. W. ord., 5 Ngr =
 18 kr. S. W. n.

Da mir bereits aller Vorrath fehlt, so ist
 mir jedes Exemplar erwünscht und bin ich,
 wo später Aussicht auf Absatz eintreten sollte,
 gern bereit, nochmals auf Verlangen à cond.
 zu liefern.

Achtungsvollst

Stuttgart, 17. Juni 1871.

Hoffmann'sche Verlagshandlung
 (Carl Hoffmann).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[19817.] Auf Anfang September ist in einer
 württemb. Buchhandlung eine Gehilfenstelle zu
 besetzen. Auskunft ertheilt Herr Bernhard Her-
 mann in Leipzig.

[19818.] Zum 1. August wird ein jüngerer, im
 Sortiment erfahrener, poeiter Gehilfe gesucht;
 Salär 100 Francs pr. Monat.

Reflectanten wollen sich gefälligst wenden
 an die

Internationale Buchhandlung
 (Hermann Kay) in Straßburg im Elsaß.

[19819.] Zum 1. October suche ich einen tüch-
 tigen jungen Mann als Lehrling.
 Berlin, 1. Juli 1871.

Max Windelmann.
 (Springer'sche Buchhdlg.)

Gesuchte Stellen.

[19820.] Ein junger Mann, der mit Ostern
 d. J. seine Lehrzeit in einer Sortiments-Buchhand-
 lung Oesterreichs, verbunden mit Verlag, Anti-
 quariat und Leihbibliothek, vollendete u. seit d. J.
 als Gehilfe daselbst servirt, auch einige Jahre
 Gymnasialbildung genossen hat, sucht, gestützt auf
 die wärmsten Empfehlungen seines Hrn. Prinzipals,
 bis 1. October oder auch später Stellung in Süd-
 deutschland od. Oesterreich. Offerten werden höf-
 lichst erbeten sub Chiffre B. B. durch die Exped.
 d. Bl.

[19821.] Ein aus dem Feldzuge zurückgekehrter
 junger Mann sucht, gestützt auf empfehlende Zeug-
 nisse, pr. 1. August ev. etwas später Stellung
 in einer Sortimentsbuchhandlung, am liebsten
 in Mittel- oder Süddeutschland. Derselbe ist mit
 allen vorkommenden Arbeiten vertraut, besitzt
 Gymnasialbildung und spricht geläufig französisch.
 Gef. Offerten sub B. No. 10. resp. nähere
 Auskunft wird Herr C. F. Steinacker in Leip-
 zig die Güte haben zu vermitteln.

[19822.] Ein junger Mann von 21 Jahren, der
 bereits in einem größeren Sortimentsgeschäft
 Deutschlands mit Erfolg gearbeitet und den Feld-
 zug in Frankreich als Einjährig-Freiwilliger mit-
 gemacht, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum
 15. August ca. oder später eine Gehilfenstelle unter
 bescheidenen Ansprüchen in einer mit Musikgeschäft
 verbundenen Sortimentshandlung Deutschlands.
 Kenntnisse in der französischen und englischen
 Sprache, sowie musikalische Bildung stehen ihm
 zur Seite. Offerten unter A. Z. 25. hat Herr
 C. F. Steinacker in Leipzig die Güte zu be-
 fördern.

[19823.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im
 Buchhandel und meistens in Leipziger Commis-
 sions-Geschäften thätig gewesen, sucht zum 1.
 August anderweitige Stellung.

Gef. Offerten sub R. I. werden durch die
 Exped. d. Bl. erbeten.

[19824.] Ein Gehilfe, der fast 9 Jahre im Buch-
 handel thätig ist und über seine Leistungen gute
 Zeugnisse beibringen kann, sucht Stellung, wo-
 möglich in Leipzig. Gef. Offerten bittet man
 unter G. H. 30. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[19825.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit
 in einer Sortiments- und Verlagshandlung über-
 standen hat, auch in solcher 1 Jahr servirt, dann
 während des Feldzuges eingezogen wurde, sucht
 zum 1. August event. etwas früher oder später
 Stellung, am liebsten in einer Verlagshandlung
 Berlins. Gefällige Offerten bittet man an die
 Exped. d. Bl. unter der Chiffre E. R. abzugeben.

Bermischte Anzeigen.

Offerte an süddeutsche Hand- lungen.

[19826.] Ich wünsche mit einer süddeutschen
 Handlung in Correspondenz zu treten, welche
 sich für die Verbreitung einer speciell für Süd-
 deutschland eingerichteten Ausgabe meines

Illustrierten Familien-Kalenders für 1872

interessirt und geneigt wäre, unter besonders
 zu vereinbarenden Bedingungen den

Haupt-Debit

dieser Ausgabe zu übernehmen. Der 1872er
 Illustrierte Familien-Kalender umfasst 96 Sei-
 ten Text in Quart-Format und bringt neben
 einem Stahlstich als Titelbild noch über

200 Illustrationen.

Von der allgemeinen Ausgabe, deren Preis
 bekanntlich 5 Ngr = 18 kr. s. W., wurden
 mit der allerersten Versendung, d. i. bis
 inclusive 30. Juni bereits über 100,000 Exem-
 plare versandt und bezahlt.

Die diesjährige Gratis-Prämie, bestehend
 aus einem

vollständigen illustrierten Kochbuch

wird allgemein als günstiges Zugmittel be-
 zeichnet.

Directe Offerten per Briefpost zu richten
 an:

A. H. Payne in Leipzig.